



BBW Berufsbildungsschule Winterthur
Abteilung Maschinenbau



Informationen

Produktionsmechaniker EFZ



Herzlich Willkommen



S. Wenk



Lehrer im 1. Semester

ABU:



Gelmi Rick

Sport:



Ott Adrian

PR26a

Fachkunde:



Mehr Manuel



Losa Sandro



Rossi Pietro



Tempel Philipp

PR26b



Rotach Toby



Stundenplan PR Semester 1

4PR26a Produktionsmechaniker/in **Klassenlehrperson: Mehr Manuel**

	7:35-8:20	8:25-9:10	9:15-10:00	10:20-11:05	11:10-11:55	12:00-12:45	12:55-13:40	13:45-14:30	14:35-15:20	15:35-16:20	16:25-17:10	17:15-18:00
Mittwoch	SuK GeRi A104	SPO OtAd R1 08.45-09.30		Ges GeRi A104			PR1-BK2 MeMa A114	PR1-BK1 LoSa A138				

Fächer

Name	Langname	Name	Langname	Name	Langname
Ges	Gesellschaft	PR1-BK1	BK-Block 1, PR 1. Semester	SPO	Sport Abt.4
		PR1-BK2	BK-Block 2, PR 1. Semester	SuK	Sprache und Kommunikation

Lehrer

	Name	Langname	Name	Langname	Name	Langname
	GeRi	Gelmi Rick	LoSa	Losa Sandro	MeMa	Mehr Manuel
					OtAd	Ott Adrian



Stundentafel mit Lernfeldern (1 Semester)



ID LFE	Name LFE	Voraussetzungen	Lektionen	Anz.Pr
LFB_MEM_SII	Sicherheit in der MEM-Industrie	-	1. Sem. [11.0]	1
LFB_Me_AUS	Prüfmittel und -verfahren auswählen	-	1. Sem. [5.0]	0
LFB_Sk_PRS	Produkte mit Skizzen darstellen Basis	-	1. Sem. [25.0]	2
LFB_Tg_bew_bas	Bewegende Technik Basis	LFB_Tg_dim_bas	1. Sem. [18.0]	1
LFB_Tg_dim_bas	Faszination Dimensionen Basis	-	1. Sem. [25.0]	2
LFB_Ws_WEU	Werkstoffe aufgrund der Eigenschaft und der Fertigung unterscheiden	-	1. Sem. [16.0]	1

Abhängige Lernfelder

LFB_Tg_dim_bas 25L ---> LFB_Tg_bew_bas 18L

Anordnung der Lernfelder

Stundenplan	Lektion	Semesterwochen			
		Woche 5	Woche 10	Woche 15	Woche 20
PR1-BK1	1	LFB_Tg_dim_bas 25L a		LFB_Tg_bew_bas 18L a	
	2				
PR1-BK2	3	LFB_MEM_SII	LFB_Me_AUS 5L d	LFB_Sk_PRS	
	4	10L c		25L a	
	5	LFB_Ws_WEU 16L b			

Anzahl Noten pro HKB

HKB	
a	5
b/c	2
d	0

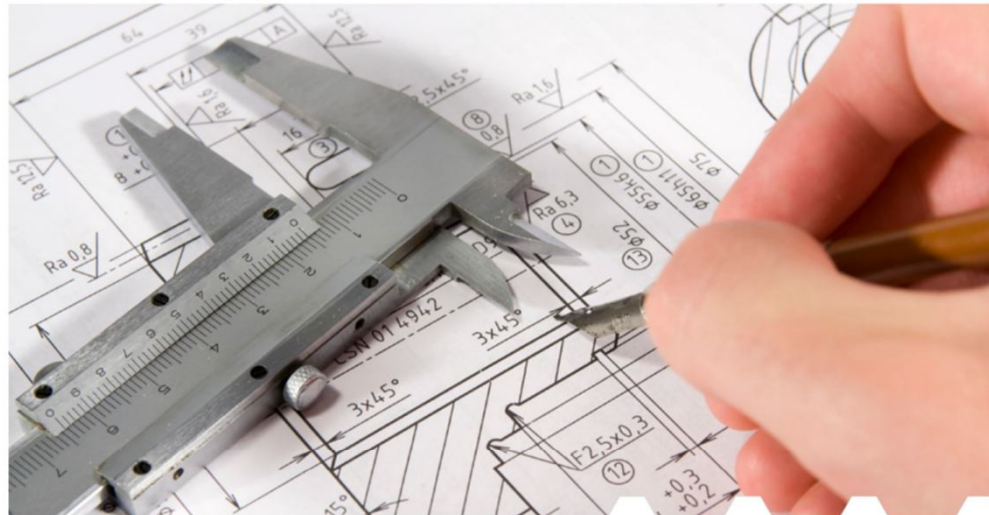


Zeugnis

	1.Lehrjahr		2.Lehrjahr		3.Lehrjahr	
Berufskunde	HS26	FS27	HS27	FR28	HS26	FS27
Handlungskompetenzbereich a Entwickeln von Produkten	4.5		5.5	4.5		
Handlungskompetenzbereich b/c Herstellen von Produkten; Montieren, Inbetriebnehmen oder Instandhalten	4.5	5.0	4.5	5.0	5.5	4.5
Handlungskompetenzbereich d Übernehmen von betrieblicher Verantwortung		5.0	5.0	5.5	5.5	5.0
Semesterzeugnisnote BK	4.5	5.0	5.0	5.0	5.5	5.0
Allgemeinbildung						
Sprache und Kommunikation	5.5	5.0	4.0	4.5	JN	5.5
Gesellschaft	5.0	5.0	5.0	4.5	JN	5.0
Sport	JN	5.0	JN	4.5	JN	5.5



Lernfeld: LFB Sk PRS - Produkte mit Skizzen darstellen



Lernfeldbereich

Produkte unter Berücksichtigung der Anforderungen skizzieren (LFB_Sk)

Lernfeldname

Produkte mit Skizzen darstellen Basis (LFB_Sk_PRS)

Semester | Dauer | Note

1. Semester | 25 Lektionen | Note zu HKB a

Typische Arbeits- und Handlungssituation

Sie erhalten den Auftrag, ein Bauteil über eine Skizze darzustellen. Den Detaillierungsgrad der Skizze bestimmen Sie über die Beurteilung des Verwendungszwecks. Sie nutzen verschiedene Skizziertechniken, um das Bauteil technisch korrekt darzustellen. Dabei setzen Sie Skizzier-Hilfsmittel gemäss den Anforderungen des Auftrags ein. Über Symbole visualisieren Sie funktionsbedingte Bewegungsabläufe.

Allgemeinbildender Unterricht (ABU)

- Das ist das Schulfach, welches die Lernenden als Mensch und BürgerIn ausbildet.
- Die Lernenden lernen nicht nur Fachwissen, sondern auch, wie sie in der Gesellschaft und im Beruf selbständig handeln können.
- ABU verbindet Sprache, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur – immer mit Bezug zur Lebenswelt der Lernenden.

3 Jahre in der Allgemeinbildung

1. Lehrjahr

2025/26 · 90 L.

T1

Ins Berufsleben einsteigen

21 L. · 2 Lebensbezüge (KN)

T2

Meinungen bilden und mitgestalten

33 L. · 3 Lebensbezüge (KN)

T3

Bewusst konsumieren und handeln

36 L. · 3 Lebensbezüge (KN)

2. Lehrjahr

2026/27 · 93 L.

T4

Verantwortung für mich und andere übernehmen

30 L. · 3 Lebensbezüge (KN)

T5

Mich im Staat orientieren

36 L. · 3 Lebensbezüge (KN)

T6

Mein eigenes Zuhause

27 L. · 3 Lebensbezüge (KN)

3. Lehrjahr

2027/28 · 90 L.

T7 · SCHLUSSARBEIT

Schlussarbeit

33 L.

T8

Arbeiten in der Zukunft

57 L. · 5 Lebensbezüge (KN)

9 Sprachmodi – Sprache als Werkzeug

Im ABU lernen die Lernenden nicht nur Inhalte, sondern auch, WIE sie in verschiedenen Situationen kommunizieren.

Rezeption mündlich

Zuhören, Beiträge verstehen

Rezeption audiovisuell

**Videos, Podcasts, TV
auswerten**

Rezeption schriftlich & bildlich
**Texte, Grafiken lesen und
verstehen**

Produktion mündlich

Freies Reden, Präsentieren

Produktion schriftlich u. bildlich

**Kommentare, Berichte,
Visualisierungen**

Produktion multimedial

**Videos, digitale
Präsentationen**

Interaktion mündlich

Diskussionen, Debatten

Interaktion schriftlich

E-Mails, Chats, Protokolle

Interaktion digital

**KI-Tools, digitale
Zusammenarbeit**

12 Schlüsselkompetenzen für den Beruf und das Leben

Diese Kompetenzen werden über alle 3 Lehrjahre aufgebaut und vertieft:

1
Quellen unterscheiden

2
Ziele setzen und anpassen

3
Innovation und Problemlösung

4
Teamarbeit

5
Werthaltungen reflektieren

6
Standpunkte begründen

7
Verständnis fördern

8
Lebensphasen planen

9
Nachhaltigkeit

10
Anpassung

11
Mehrdeutigkeit

12
Partizipation

QV - Qualifikationsverfahren

Deine ABU-Note = $3 \times \frac{1}{3}$.

Erfahrungsnote (alle Zeugnisnoten), **Schlussarbeit** (Prozess, Produkt und Präsentation zählen je einen Drittel) und die zentrale **Schlussprüfung** (150 Minuten, mindestens ein Teil Open Book) zählen je einen Drittel deiner Note.

✓ Erfahrungsnote

✓ Schlussarbeit

✓ Schlussprüfung





Haben Sie Fragen?